Los Angeles den 22. Sept 1899

Meine theure Schwester im Herrn

Den schönen Frieden, und ein seliges Ende zum Gruß. Dein lieber Brief vom 9ten erreichte mich zeitig; und fühle Dankbar für christliche Freundschaft. Ich hatte oft ein großes Verlangen nach Herzens-Austausch mit Dir seit Deiner Abreise von L. A.; aber der Herr ist mir so nahe, und in den Schwa-
chen mächtig; mir überkam

Lieb veranlaßte mich nach der deutschen Kirche zu gehen letzten Sonntag, Mrs. Jepsen begleitete mich; und wir hatten eine schöne Predigt vom Bischof. Dein lieber Georg begrüßte mich beim Ausgehen wozu ich mich sehr freute, ich sprach auch ein paar Worte mit Eddy und Hermann; ich lud sie herzlich ein uns zu besuchen aber so weit ohne Erfolg — Ich überlebe im Geiste die schönen Augenblicke mit Dir in L. A. Viele herzliche Grüße von Allen an Deine lieben Kinder besonders dem Arthur; D. Breckenb.

diesen Morgen ein Gefühl
von Unzufriedenheit, daß
es mir nicht vergönnt ist
in Gemeinschaft mit den
Gläubigen anzubeten, als
ich gewohnt war zu thun
in früheren Jahren –
Eine sanfte Stimme sprach
zu mir, sey getreu bis
an Dein Ende, und die
ganze Ewigkeit ist Dir
gegeben zur Anbetung des
Sohnes Gottes, den Anfänger
und Vollender Deines Glaubens.

Ich hatte letzte Woche ein
Besuch von Brüder Bauck
und Steinbach – Du weißt
die deutsche Methodist Conferenz
wurde hier gehalten –
Aber, o! zu meinem größt.
Schmerz fand ich Mr. Bruck
hatte sein Gehör verloren
in einer Krankheit La Gripp
er ist ganz und gar taub
Ist das nicht traurig!!
76 Jahre alt und seine Frau
80 – Er hat eine kleine Ge
meine nahe Oakland –

Old German script

LOS ANGELES, CAL
SEP 23
12- M
1899

Mrs. Fruhling
177 S. 8th St.
San José
Cal-

SAN JOSE
SEP 24
11-30A
18 99
CAL.